

Ich kann (auch) nicht mehr

Beitrag von „CDL“ vom 12. Mai 2025 10:42

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Sehe ich als Mutter eines Sohnes genauso und versuche mein bestes, aber erlebe, wie auch in den Müttern alte Gender-Konzepte verankert sind, was vielen gar nicht bewusst ist, da sie selbst damit aufgewachsen sind.

Das beobachte ich vor allem bei den Freunden meiner beiden Neffen auch immer wieder. Während meine Neffen selbst Gender- Konzepte hinterfragen, wo sie diese in der Schule/ bei Freunden miterleben (oder wenn ihnen mal wieder jemand meint erklären zu müssen, dass sie einen „richtigen Jungshaarschnitt“ bräuchten anstelle ihrer langen Haare), hauen manche ihrer Freunde ungeniert schon seit der Grundschule Sprüche raus darüber, wie Mädchen qua Geschlecht wären (z.B. schwach) und wie Jungen (z.B.stark) oder was wer im Leben zu tun habe. Das sind dann ausgerechnet die Freunde, die von alleinerziehenden Müttern erzogen werden, die bei jeder Gelegenheit über den Papa schimpfen, der sich bedienen hätte lassen, aber die eigenen Söhne dann grad so erziehen, dass diese das replizieren. Dabei leiden viele Jungen und Männer/ als Jungen und Männer gelesene Menschen ganz genau so unter der Last der Genderstereotype, wie viele Frauen und Mädchen/ als Frauen und Mädchen gelesene Menschen.